

## Heimsieg gegen die Mannschaft der Stunde

**Haunstetten(htr). Mit der bisher besten Saisonleistung besiegte der FC Haunstetten die hoch eingeschätzte SG Möning/Rohr mit 4:3(1:0) Toren. Die Gäste hatten die letzten acht Spiele alle gewonnen und wollten in Haunstetten ihre Serie weiter ausbauen. Nach der 0:5 Schlappe am Sonntag zuvor in Sulzkirchen zeigte die Mannschaft von Trainer Tobias Mehringer aber ein ganz anderes Gesicht und gewann verdient gegen die Oberpfälzer. In der Tabelle der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd verbleibt der FC Haunstetten auf Platz zehn, mit weiterhin sechs Punkten Abstand zur gefährdeten Zone.**



**Andreas Kluy war ein Aktivposten seiner Mannschaft und an den ersten drei Toren beteiligt. Hier setzte er sich gegen einen Abwehrspieler der SG Möning/Rohr durch.**

Trainer Mehringer hatte seine Elf gegen die spielstarken Gäste gut eingestellt und konnte auch die zuletzt angeschlagenen Jonas Vogt und Philipp Bohse einsetzen. Somit war die Defensive schon mal gut aufgestellt und weil der FC Angriff die ersten drei Torchancen effektiv verwertete, nahm das Spiel einen unerwarteten Verlauf. Die SG Möning/Rohr machte erwartungsgemäß das Spiel und verzeichnete nach einer halben Stunde eine große Tormöglichkeit. Nach einer Ecke lag der Ball zweimal einschussbereit im Fünfmeterraum des FC, doch zweimal konnte der Torschuss gerade noch abgeblockt werden. Der erste gefährliche Angriff der Hausherren brachte in der 40. Minute zugleich die 1:0 Führung. Ein abgefälschter Schuss von Andreas Kluy landete an der Torlatte der Gäste, den aufspringenden Ball nahm Manuel Beck direkt und versenkte ihn unhaltbar neben dem Pfosten im Tor.

Auch nach der Pause hatten die Oberpfälzer mehr vom Spiel, jedoch kein Glück beim Torabschluss. So landete in der 60. Minute ein Freistoß von Florian Klebl an der Latte des FC Gehäuses. Im Gegenzug stellte der FC Haunstetten das Ergebnis auf 2:0. Nach einer Kombination über Moritz Stufler und Lukas Betz kam Andreas Kluy in halbreicher Position zum Abschluss. Sein Schuss aus 18 Metern schlug unhaltbar für Torwart David Hofbeck im langen Eck ein. In der 65. Minute gelang dem SG Torjäger Martin Schwerdt mit einem Kopfball der 2:1 Anschlussstreffer und die FC Anhänger bangten um den möglichen Sieg. Doch der am Samstag sehr effektive FC Angriff konnte die Nerven zunächst etwas beruhigen. Die dritte Möglichkeit führte in der 67. Minute zum dritten Tor. Andreas Kluy brachte Lukas Betz in Schussposition, der den Torwart analog zum 2:0 von der linken Seite aus überwand. Danach öffneten die Gäste noch mehr ihren Abwehrverbund und Haunstetten kam zu weiteren Großchancen. Lukas Betz setzte den Ball nach einem Solo von Josef Mittermeier aus wenigen Metern über das Tor und Moritz Stufler zielte in bester Position neben das Tor. Schließlich erzielte Jonas Vogt in der 78. Minute sein erstes Tor im Trikot des FC Haunstetten. Sein fulminanter Schuss aus 20 Metern zum 4:1 schien die Entscheidung zugunsten der Hausherren zu sein. Doch zwei Unaufmerksamkeiten in der FC Abwehr in der 84. und 90. Minute nutzte Michael Kerl zum 4:2 und 4:3 und ließ die FC Fans nochmal zittern.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Markus Pickl, Maximilian Nuber, Philipp Bohse, Christian Kögler (86. Thomas Sahliger), Josef Mittermeier, Thomas Horndasch (78. Jakob Neumeier), Andreas Kluy, Jonas Vogt, Manuel Beck (46. Moritz Stufler), Lukas Betz

*Von Hubert Schneider*